

Wir bitten folgenden **Antrag** der Fraktionen Bündnis 90 / Die Grünen und SPD in der Sitzung des Bauausschuss am 29.09.2025 zur Abstimmung zu bringen:

## **TOP 8 - Schulwegsicherung durch Fußgängerüberwege und „Querungshilfen“**

### **Beschlussvorschlag**

Die Stadtverwaltung wird gebeten, einen geeigneten Ausführungsvorschlag für je einen **Fußgängerüberweg** oder eine **alternative verkehrsberuhigende Maßnahme\*** zu erarbeiten und diese kurzfristig einzurichten.

Dies betrifft folgende Örtlichkeiten:

- a) Überquerung der Schleswiger Straße nahe der Einmündung Johann-Hinrich-Fehrs-Weg
- b) Überquerung der Straße Vogelsang nahe der Einmündung zur Karlstraße

Verwaltungsseitig ist ebenso zu prüfen, an welchen Stellen im Stadtgebiet, insbesondere jedoch in der Innenstadt und auf Schulwegen, verkehrsberuhigende Gegenstände (im speziellen mobile Pflanzkübel oder aufschraubbare Bodenelemente) platziert werden können. Die vorausschauende Beschaffung dieser Objekte soll noch in 2025 initiiert werden.

Des Weiteren sollen Vorschläge zu „Querungshilfen“ seitens der Verwaltung, bspw. dem Maßnahmenkatalog des Radverkehrskonzepts in Berliner Straße und Wulfsteert geprüft, das Ergebnis im Bauausschuss vorgestellt und ggf. umgesetzt werden.

Die notwendigen Mittel zur Umsetzung stehen im Haushalt 2025 bereit: Beschluss AT-48/2024 vom 12.12.2024, Antrag zur Verwendung der Mittel „Beschaffung verkehrsberuhigender Gegenstände und Umsetzung verkehrsberuhigender Maßnahmen“

### **Begründung**

Für die Umsetzung verkehrsberuhigender und sichernder Maßnahmen wurden 50.000 Euro im Haushalt 2025 bereitgestellt.

### **Fußgängerüberweg Schleswiger Straße / Einmündung Johann-Hinrich-Fehrs-Weg**

Die Schleswiger Straße ist eine zeitweise vielbefahrene Straße mit Durchgangsverkehr/ Bundesstraßenzubringer sowie mit beidseitigen Haltepunkten des städtischen und regionalen ÖPNV. An der Straße liegen u.a ein Kindergarten, die Gudewerdt- und Freie

Waldorfschule sowie das Krankenhaus und 2 Friedhöfe. Insbesondere für ältere Menschen sowie die Schüler\*innen der GGS birgt die Überquerung Risikopotenzial, da die mit ca. 1,5km lange Straße nur an den Enden über sichere Querungsmöglichkeiten verfügt. In der Vergangenheit haben Vertreter\*innen des Schulelternbeirats der GGS sowie auch der Beirat für Menschen mit Behinderung zur Thematik vorgetragen. Eine etwa mittige Querungsmöglichkeit der Schleswiger Straße Höhe Kindergarten/ GGS erscheint auch vor dem Hintergrund schlechter Einsehbarkeit und Bring- und Holverkehre angebracht und bietet einen Beitrag zur Schulwegsicherung.

### **Fußgängerüberweg Vogelsang nahe der Einmündung zur Karlstraße**

Seit vielen Jahren ist die direkte Zuwegung zur Borbyer Promenade bzw. dem davorliegenden Radweg aus Richtung Borby/ Richard-Vosgerau-Schule (mit Fußgängerüberweg) aufgrund der Baustelle „Kaiserhof“ nicht nutzbar. Als Ausweichroute für beide Verkehrsarten hat sich die Verbindung in der Karlstraße etabliert. Verschiedene Eingaben von Bürger\*innen bestätigen die Nachfrage nach einer Querungsstelle in dieser Position, welche wiederum zur Sicherung des Schüler- und Fußgängerverkehrs beitragen würde.

\* Für den Übergang Vogelsang ist evt. alternativ eine beidseitige Verengung bzw. Verschwenkung der Fahrbahn sowie Anhebung des Fahrbahnniveaus realisierbar. Es ist bei der Maßnahmenfindung zu berücksichtigen, dass auch über eine geänderte Widmung der Karlstr. (z.B. als Fußgängerzone mit Rad und Anlieger frei) oder eine andere Verkehrsführung (z.B. umgekehrte Einfahrt über Bergstr., Verschluss in Richtung Vogelsang) als Lösungsoption nachgedacht werden kann.

Neben der schwierigen Querungsmöglichkeit ist auf die unzureichenden Sichtbeziehungen hinzuweisen. Aufgrund von Baumbestand und der Kurvenführung ist eine Einsichtnahme vonseiten der Kurparkseite auf die Fahrbahn erschwert. Eine Verengung und somit Verlagerung des Verkehrs in die Mitte der Fahrbahn könnte durch das gleichzeitige Herausrücken des fußwegseitigen Wartebereichs zu einer besseren Sichtbarkeit führen.

### **Querungshilfen**

Ziel der Identifikation ggf. weiterer umzusetzender Querungshilfen ist vorrangig die Schul- und Fußwegewegegsicherung mit dem Effekt der Verkehrsberuhigung.

*Für die Fraktion B90 Die Grünen, Stefanie Schulte und Sören Vollert*

*Für die SPD-Fraktion, Torben Küßner*